



ABBBA-Treff »Mittagstisch« Das Bürgercafé ist wieder geöffnet!

Wir freuen uns, dass wir die Räumlichkeiten des Bürgercafés in der Luisenpassage ab dem 02. Juni wieder für den Mittagstisch öffnen dürfen. Von da an sind wir dann wieder wie gewohnt von montags bis donnerstags, mit einem täglich wechselnden Hauptgericht für Sie da.

Die Wiedereröffnung erfolgt unter Beachtung der, in der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus vorgegebenen

Abstandsregelungen und Hygieneauflagen.

Unter Berücksichtigung der Platzsituation im Bürgercafé müssen wir uns auf maximal drei Tische beschränken, die nach vorheriger telefonischer Reservierung, jeweils für 11:30, 12:30 oder 13:30 Uhr belegt werden können. Wie in allen Restaurants, gilt auch im Bürgercafé eine Maskenpflicht. Bei Ankunft müssen alle Gäste ihre Kontaktdaten in eine Liste eintragen (die erhobenen Daten werden vertraulich behandelt und nach vier Wochen ver-

nichtet), bevor sie dann an Ihren Tisch begleitet werden. Am Tisch selbst müssen dann keine Masken mehr getragen werden.

Auch wenn die Pforten des Bürgercafés in der Luisenpassage seit Mitte März geschlossen waren... war das ABBBA-Team trotz Corona für die Alsdorfer Bürger/Innen da! Ab Anfang April wurde 2x wöchentlich eine Suppe oder ein Eintopf to go angeboten, bevor dann seit Anfang Mai wieder wie gewohnt, von montags bis donnerstags, ein täglich

wechselndes Hauptgericht to go angeboten werden konnte mit einem unfassbaren Zuspruch bei den Bürgern*innen aus Alsdorf.

Selbstverständlich wird das Essen zum Mitnehmen auch weiterhin angeboten. Das Essen muss telefonisch, unter 02404/5995959 vorbestellt werden und kann dann zum vereinbarten Zeitpunkt, frisch zubereitet am Nebeneingang des Bürgercafés abgeholt werden.

ABBBAtauschladen SEIT DEM 9. JUNI WIEDER GEÖFFNET

Wir sind für Sie da!
Der ABBBAtauschladen ist ab 9. Juni 2020 zu folgenden Zeiten wieder für Sie geöffnet:

dienstags und donnerstags
von 10:00 bis 14:00 Uhr
mittwochs (nur Warenannahme)
14:00 bis 17:00 Uhr

Eine telefonische Voranmeldung unter 0163/2547028 ist dazu erforderlich!

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln. Innerhalb des Geschäftslokals gilt die Maskenpflicht.

Eine telefonische Voranmeldung ihres Termins vor Ort bei Saliha Akasmou ist erforderlich, um Stoßzeiten zu vermeiden.
Kontakt: Saliha Akasmou
Telefon 0163/2547028

Die Idee des ABBBAtauschladens ist einfach: Viele Menschen haben Sachen, die sie nicht mehr gebrauchen können oder wollen. Diese liegen oft nutzlos herum, weil sie »eigentlich zu schade zum Wegwerfen sind«. Andere Menschen wiederum suchen vielleicht genau diese Dinge, können sie sich im ABBBAtauschladen kostenlos aussuchen und mit nach Hause nehmen.

Wenn diese Dinge noch gebrauchsbereit und in Ordnung sind, können sie einfach im ABBBAtauschladen abgegeben werden. Vom Kerzenständer über die Jacke bis zum Spielzeug wird alles angenommen, was andere noch gebrauchen könnten. Wir geben es dann weiter. Geld gibt es im ABBBAtauschladen nicht. Alle dort bereit liegenden Dinge sind »umsonst«, die



Ausgabe der »Ware« ist jedoch mengenmäßig begrenzt. Damit leistet der ABBBAtauschladen einen Beitrag zum nachhaltigen, ressourcenschonenden Umgang mit Gebrauchsmitteln.

Familienzeit im Café Kiwi

Wir laden Familien einzeln ein, mit ihren Kindern einen Vormittag im Café Kiwi in der Luisenpassage zu spielen.

Den eingeladenen Familien wird ein kleines Programm geboten, das für Kinder unterschiedlichen Alters spannende Angebote enthält: Nach dem Austoben auf der Bewegungsbaustelle können die Kinder bei einem japanischen Erzähltheater entspannen, etwas basteln und malen oder mit der ganzen Familie ein Familienspiel spielen. Zur Seite stehen der Familie eine zertifizierte Elternbegleiterin und ggf. eine Dolmetscherin, die auch gerne Tipps geben, wie die Familie

zu Hause gut durch die anstrengende Coronazeit kommt.

Die Familienzeiten finden statt:
Juni 2020
dienstags + donnerstags
9 – 11 Uhr und 14 – 16 Uhr
montags 10 – 12 Uhr

Weitere Termine für Juli und August können unter der Telefonnummer: 02404-59959-23 bei Britta von Oehsen angefragt werden.

ALLGEMEINE ANGEBOTE

WIR SIND FÜR SIE DA!



Stadtteilbüro Luisenpassage/
Quartiersmanagement
Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag 10-15 Uhr

Ansprechpartnerinnen:
Roxana Sequera,
sequera@abbba.de (Neue Kollegin
am Empfang des Stadtteilbüros)
Claudia Kopp, Kopp@abbba.de
Ursula Siemes, siemes@abbba.de

Telefon: 02404/59959-0
Termine nach telefonischer
Vereinbarung

ABBBA-Treff / Bürgercafé in der
Luisenpassage
Öffnungszeiten
Siehe angegebenen Zeiten und
Infos

Der Mittagstisch hat wieder
geöffnet. Tischreservierung per
Telefon und Essen to go -
Bestellung per Telefon

Ansprechpartnerinnen:
Claudia Press und
Natascha Kniebeler
Telefon: 02404/59959-0

**Ehrenamtlicher Dolmetscherdienst
und Allgemeine soziale Beratung**
Stadtteilbüro Luisenpassage
Beratungstermine nach
telefonischer Vereinbarung
Anspruchpartnerin:
Monika Hartleib
Telefon: 02404/59959-16 oder
Mobil: 0177-3201362
hartleib-m@skf-alsdorf.de
Stadtteilbüro, Luisenpassage

Ehrenamtliche Flüchtlingspaten
Beratungstermine nach telefonischer
Vereinbarung
Anspruchpartnerin: Rita Versin
Telefon: 02404/59959-15 oder
Mobil: 0177-3203843
Stadtteilbüro, Luisenpassage

Freiwilligenzentrum
Deutschkurse mit 3-4 Teilnehmern,
Papierkram und Bildungsshop
Termine und Anmeldungen nur nach
telefonischer Vereinbarung
Anspruchspartner:
Johannes Burggraef und
Yvonne Hildebrandt
Telefon: 02404-59959-31 oder
0173/5859272
j.burggraef@caritas-aachen.de
y.hildebrandt@caritas-aachen.de

**Jugendbüro VorOrt e.V.
in der Luisenpassage**
mit den Streetworkern der
Stadt Alsdorf
Termine nach Vereinbarung
Anspruchspartner: Susanne Schlegel
und Hartmut Krombholz
Telefon 02404/59959-20

Jugendmigrationsdienst
Beratung für junge Menschen im
Alter von 12-27 Jahre
Termine im Stadtteilbüro
nach Vereinbarung
Anspruchspartner: Soufyane Zougari
Telefon: 0241-94927223
s.zougari@caritas-aachen.de

Flüchtlingsberatung
für Menschen, deren
Aufenthaltsstatus nicht bzw. noch
nicht geklärt ist
Termine nach Vereinbarung
Anspruchpartnerin: Sabrina Abbas
Telefon: 02404/59959-32
s.abbas@caritas-aachen.de

Freiwillige Rückkehrberatung
Termine nach Vereinbarung
Anspruchspartner:
Jean Bizimana
Telefon: 0241/94927221
j.bizimana@caritas-aachen.de

ABBBAtauschladen
Öffnungszeiten:
dienstags und donnerstags
von 10:00 bis 14:00 Uhr
mittwochs (nur Warenannahme)
14:00 bis 17:00 Uhr
Bitte beachten Sie die aktuellen
Hygiene- und Abstandsregeln. Inner-
halb des Geschäftslokals gilt die Mas-
kenpflicht.
Eine telefonische Voranmeldung ihres
Termins vor Ort bei Saliha Akasmou
ist erforderlich, um Stoßzeiten zu ver-
meiden.
Kontakt: Saliha Akasmou
Telefon 0163/2547028
akasmou@abbba.de

Mieterschutzverein Beratung
Sprechstunde in der Luisenpassage
Seminarraum II
dienstags 13-16 Uhr
Termine nach Vereinbarung unter
Telefon: 0241/949790

KoKoBe Alsdorf
Termine nach Vereinbarung
Sprechstunde in der Luisenpassage
Seminarraum II
Anspruchpartnerin: Beate Brehm
Telefon: 02404/6731-160
b.brehm@kokobe-regionaachen.de

KochBar Kochkurse
Entgegennahme von
Lunchpaketbestellungen
von bedürftigen
Menschen aus Alsdorf,
Anspruchpartnerin:
Natascha Kniebeler
Telefon: 02404/59959-59
Ausgabe der Lunchtüten
im Jugendbüro der Streetworker,
Otto-Wels-Str. 2b,
Luisenpassage
dienstags und donnerstags
von 13-15 Uhr

Auf der Homepage:
ABBBA Rezepte und Videoclips

plus demnächst Livestream-Kochkurse
Anspruchpartnerinnen:
Claudia Press und Natascha Kniebeler
Telefon: 02404/59959-59

GinA
»Interkultureller Jugend-Kochtreff«

**Livestream-Kochkurse für Jugend-
liche und junge Erwachsene**
Zwischen 14-27 Jahre
Anspruchpartnerin: Vanessa Bauer
Anmeldungen bitte unter:
bauer@abbba.de oder Mobil:
0177/7061067

JutE (Jugend trifft Erfahrung)
Termine im Stadtteilbüro nach Verein-
barung
Anspruchpartnerin: Maren Kayser
Telefon: 0241/94927283 oder
02404/59959-33, m.kayser@caritas-
aachen.de

Offener Kinder- und Jugendtreff
K.O.T. (Kleine offene Tür)
Anspruchspartner: Heinz Wolke
Telefon: 02404/59959-22

**Entwicklungspsychologische
Beratung für Eltern von Säuglingen
und Kleinkindern**
Termine im Stadtteilbüro
nach Vereinbarung
Anspruchspartner:
Claus-Ulrich Lamberty
Telefon: 02404/ 599 93 – 0

**Zugehende Beratung an der
Realschule im KuBiZ**
Termine im Stadtteilbüro
nach Vereinbarung
Anspruchspartner: Bernhard Schnell
Telefon: 02404/ 59993- 0

Café Kiwi
(Kinder willkommen), Luisenpassage
Anspruchpartnerin: Britta von Oehsen
Telefon: 02404/59959-23 oder
02404/9495-0 oder -12 oder -23

Familienpatenschaften
Stadtteilbüro Luisenpassage
Termine nach Vereinbarung
Anspruchpartnerin: Rita Versin
Telefon: 02404/59959-15
Mobil: 0177/3203843
familienpatenschaften@skf-alsdorf.de

**ABBBA-Treff
Bürgercafé**



Seit dem 2. Juni sind die Räumlich-
keiten des Bürgercafés in der Lui-
senpassage für den Mittagstisch
wieder geöffnet.

Es gibt wieder wie gewohnt montags
bis donnerstags ein wechselndes
Hauptgericht auch vor Ort im ABBBA-
Treff.

Das Team des ABBBA-Treffs, freut sich,
Sie wieder als Gäste beim Mittags-
tisch begrüßen zu können!
Bitte beachten Sie folgende Hinweise:
Die Wiedereröffnung erfolgt unter
Beachtung der, in der Verordnung zum
Schutz vor Neuinfizierungen mit dem
Coronavirus vorgegebenen Abstands-
regelungen und Hygieneauflagen.
Unter Berücksichtigung der Platzsitua-
tion im Bürgercafé müssen wir uns
auf maximal drei Tische beschränken,
die nach vorheriger telefonischer
Reservierung, jeweils für 11:30, 12:30
oder 13:30 Uhr belegt werden kön-
nen.

Wie in allen Restaurants, gilt auch im
Bürgercafé eine Maskenpflicht. Bei

Ankunft müssen alle Gäste ihre Kon-
taktaten in eine Liste eintragen (die
erhobenen Daten werden vertraulich
behandelt und nach vier Wochen ver-
nichtet), bevor sie dann an Ihren Tisch
begleitet werden. Am Tisch selbst
müssen dann keine Masken mehr
getragen werden.

Telefonische Reservierung unter:
02404/59959-59 erreichbar:
Montag bis Donnerstag ab 9:00 Uhr

**Parallel wird das Essen auch wei-
terhin »2 go« angeboten**
Unsere Mittagsgerichte bieten wir
auch weiterhin zur Mitnahme an. Hier
ist eine telefonische Vereinbarung der
Abholzeit unter 02404/5995959 erfor-
derlich. Zum vereinbarten Zeitpunkt
kann das Essen dann, frisch zuberei-
tet, am Nebeneingang des Bürgercafé-
s abgeholt werden.
Telefonische Vereinbarung der
Abholzeit: 02404/59959-59
erreichbar.
Montag bis Donnerstag ab 9:00 Uhr

Rikscha für alle!

Die Rikscha ist gedacht für Spa-
zierfahrten. Es gibt ehrenamtliche
Rikschafahrer, die diese Rikschas
fahren dürfen. Die Rikscha kann
auch privat genutzt werden, Vor-
aussetzung ist hier eine vorherige
Einweisung mit Fahrtraining »Rik-
schaführerschein«.

Anspruchspartner: Johannes Burggraef
www.freiwilling-in-alsdorf.de
Telefon: 02404 59959-31 oder
j.burggraef@caritas-aachen.de



Wir nehmen uns die Zeit mit
Ihnen eine Tour durch die Stadt,
den Park oder auch an Orte per-
sönlicher Erinnerungen zu unter-
nehmen.

Die Fahrten und das Ausleihen sind
kostenlos, über Spenden freuen wir
uns natürlich, da Wartung und Versi-
cherung teuer sind.

**Wollen Sie auch den Wind in den
Haaren spüren?**
Weitere Informationen unter:
Freiwilligenzentrum Alsdorf

Projektpartner: Verein zur Förderung der Caritasarbeit im Bistum Aachen e.V. · Caritas-
verband AC/AC-Land e.V. · Diakonie e.V. · Evangelische Christusgemeinde Alsdorf-Würselen-
Hoengen-Broichweiden · Jugendhilfeverein VorOrt e.V. · Sozialdienst katholischer Frauen e.V.



Verantwortlich für den Inhalt: Quartiersmanagement des ABBBA e.V. Fotos auf den ABBBA
e.V. Seiten: Archiv ABBBA e.V. · fotolia

Haben Sie weitere Fragen? Dann melden Sie sich bei uns.
Quartiersmanagement des ABBBA e.V. im Stadtteilbüro
in der Luisenpassage in der Otto-Wels Str. 2b, 52477 Alsdorf

Öffnungszeiten:
montags bis donnerstags in der Zeit von 10 – 15 Uhr
Telefonisch erreichen Sie uns unter 02404 599 590

Sie erreichen uns auch per Email:
Ursula Siemes: siemes@abbba.de
Claudia Kopp: kopp@abbba.de
Roxana Sequera, sequera@abbba.de

Homepage:
www.abbba.de

ABBBA-Treff »KochBar« und das GinA-Projekt »Interkultureller Jugend-Koch-Treff« in Coronazeiten



18 Lunchtüten haben wir in die Obdachlosenunterkunft nach Mariendorf gebracht und an die dort lebenden Menschen verteilt. Zudem gibt es hinsichtlich der Lunchtüten auch eine Kooperation mit dem Café Baustein des Diakonischen Werkes, die bei ihren Café Besuchern während der Öffnungszeiten abfragen, wer eine Tüte möchte.

Am Jugendbüro der Streetworker können die Lunchtüten immer dienstags und donnerstags von 13.00 bis 15.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung abgeholt werden. Darüber hinaus werden durch diese Aktion auch Jugendliche und junge Erwachsene, die vom Streetwork Als-

dorf betreut werden unterstützt, denn auch sie können sich die Lunchtüten abholen.

Der »Interkulturelle Jugend-Koch-treff« des GinA Projekts wird online angeboten.

Per Livestream können Jugendliche und junge Erwachsene (14-27) online an den Kochkursen von Frau Vanessa Bauer teilnehmen. Die ersten Kurse haben bereits stattgefunden und sie waren ein voller Erfolg. Bei Interesse an den Live-Kochkursen, bitte Anfrage per E-Mail an Vanessa Bauer unter: bauer@abbba.de. Claudia Press, Natascha Kniebeler und Vanessa Bauer

Da zurzeit keine Kochkurse stattfinden können, geht die KochBar online!

Auf der Homepage des ABBBA e.V. präsentieren wir Ihnen pfiffige Rezeptideen, wie beispielsweise ganz aktuell, unsere kleinen Rezeptvorschläge zum Muttertag.

An gleicher Stelle folgen dann ab Mitte Juni kleine Videoclips des KochBar-Teams mit Tipps & Tricks rund ums Kochen. Schauen Sie einmal rein und falls Sie noch weitere Wünsche für Tipps rund ums Kochen haben, rufen Sie uns an!

Selbstverständlich sind wir auch telefonisch für Sie da.

Von Montag bis Donnerstag, jeweils von 08:00 bis 14:00 steht Ihnen das KochBar-Team gerne mit Einkaufs- und Kochtipps oder auch mit Rezeptideen zur Seite.

Eine besondere Coronazeit-Aktion ist unser »Lunch-Paket«.

Gestartet sind wir, d.h. Natascha Kniebeler von der KochBar und die Quartiersmanagerin Ursula Siemes, am 12. Mai.



BERATUNGSANGEBOT FÜR 2 0 2 0

IN DER STADT ALSDORF BEI DEM „ABBBA“ E.V.
OTTO-WELS-STRASSE 2B | 52477 ALSDORF, SEMINARRAUM II

DIE TERMINE FÜR 2017 ALLE 14 TAGE VON 10: 00 BIS 13:00 UHR
FREITAGS

Nach der Corona-Virus Verordnung und dadurch verhängte Maßnahmen finden Beratungen erst wieder
Ab dem 19.06.2020 statt und danach

**03.07. 14.08. 28.08. 11.09. 09.10. 23.10.
06.11. 20.11. 04.12.2020 18.12.2020
08.01.2021**

ANSPRECHPARTNER:
JÜRGEN MÜLLER,

TERMINVEREINBARUNG AUCH ÜBER TELEFON
02404 – 62079 ODER FUNK 0179 234 8005

E-MAIL: juergen@mueller-ac.de

DAS FREIWILLIGENZENTRUM ALSDORF ÖFFNET WIEDER! NEUES RAUM- UND HYGIENEKONZEPT WIRD EINGEFÜHRT

Das Freiwilligenzentrum wird in den nächsten Wochen seine Angebote und Kurse, die wegen der Corona-Krise geschlossen werden mussten, teilweise wieder hochfahren, natürlich mit den notwendigen Abstands- und Hygieneregeln. So ist geplant, einige Sprachkursangebote für geflüchtete Menschen sowie den Treffpunkt Papierkram für alle Alsdorfer Bürger wieder anzubieten, allerdings nicht als offene Sprechstunde oder offenen Kurs, sondern ausschließlich nach vorheriger Anmeldung, Terminvereinbarung und festgelegter Teilnehmerzahl.

Der Treffpunkt Papierkram, bei dem ehrenamtliche Unterstützer Alsdorfer Bürgern beim Ausfüllen von Anträgen, bei Bewerbungen und im Schriftverkehr helfen, wird am 17. Juni wieder öffnen. Auch ein erster Sprachkurs mit drei Teilnehmerplätzen startet am 16. Juni.

Aber Achtung für alle Interessierten: Teilnehmen an diesen Angeboten kann

man nur nach Voranmeldung im FWZ! Zur Zeit laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, ein neues Raum- und Hygienekonzept wurde erarbeitet sowie verbindliche Verhaltensregeln für den Schul- und Beratungsbetrieb. Die ehemaligen Kursteilnehmer der Deutschkurse für geflüchtete Menschen und Migranten werden alle kontaktiert. Auch hier wurden neue Formate der Kontaktaufnahme getestet: Neben Telefon und E-Mail kommen auch virtuelle Medien zum Einsatz.

Die ebenfalls wegen der Corona-Krise eingestellten Angebote, wie der Näh- oder PC-Kurs werden unter Einhaltung der maximalen Teilnehmerzahl und der Hygieneregeln in den nächsten Wochen ebenso wiedereröffnet. Wer Interesse an einer kostenlosen Fahrt mit der Alsdorfer Rikscha hat, kann sich unter den u.g. Nummern bei uns melden und wir prüfen, ob wir eine entsprechende Fahrt mit Ihnen vereinbaren können. Alle Angebote des Freiwilligenzen-

trums werden mit Unterstützung freiwilliger, ehrenamtlicher Kräfte durchgeführt und werden als Begleitungs-, Schulungs- und Teilhabeangebote im Rahmen des ABBBA-Verbands kostenlos für Alsdorfer Bürger angeboten. Die Mitarbeiter des FWZ stehen Interessierten für telefonische oder schriftliche Anfragen zur Verfügung: Telefon: 02404 59959-31

Die Projekte JutE und Bildungshop
Die Projekte JutE (Jugend trifft Erfahrung, 1:1 Betreuung durch eine/n

ehrenamtliche/n Mentor/in für ein Kind in einer Alsdorfer Grundschule) und Bildungshop (Unterstützung Jugendlicher im Übergang Schule und Beruf) sind per Telefon und/oder Email erreichbar.

JutE Ansprechpartnerin Maren Kayser, Telefon 02404 5995933 oder 0241 94927283; m.kayser@caritas-aachen.de
Bildungshop: Johannes Burggraef, Telefon 02404 5995931 oder 0173 5859272; j.burggraef@caritas-aachen.de



Anke Lamaschansky, langjährige ehrenamtliche Deutschlehrerin im FWZ Alsdorf, kontaktiert ihre Teilnehmer via virtueller Telefonkonferenz. (Foto: J. Burggraef)

DIE CORONA NACHBARSCHAFTSHILFE IN UND FÜR ALSDORF

In Alsdorf war das Freiwilligenzentrum der Caritas in den letzten Wochen federführend als lokaler Akteur und als Ansprechpartner und Vermittler ehrenamtlicher Arbeit gerade im Rahmen der Nachbarschaftshilfe aktiv. Das FWZ arbeitet dabei eng mit dem Sozialamt der Stadt Alsdorf, den lokalen Initiativen und natürlich mit den Partnern und Kollegen im ABBBA-Verband zusammen. Über die zentrale Hotline des Caritasverbandes (0241 94927180) wurden die Anfragen auch der hilfesuchenden Alsdorfer angenommen, bearbeitet und koordiniert an die Alsdorfer Hilfeeinrichtungen weitergeleitet.

Kooperation mit dem Alsdorfer Tisch
So konnte beispielsweise der Alsdorfer Tisch täglich über die Anfragen hilfesuchender Bürger, die wegen der Corona-Krise sich nicht selbst mit Lebensmitteln versorgen konnten, informiert werden.

Mit Hilfe der Facebookgruppe »Gemeinsam stark in Alsdorf gegen Corona« haben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer die Haushalte mit Lebensmitteln beliefert oder haben die Lebensmittelchränke in Alsdorf bestückt. Diese wunderbare ehrenamtliche Unterstützung Alsdorfer Bürger für Alsdorfer konnte nur funktionieren durch die Initiative dieser Gruppe, die von Silke Albrecht ins Leben gerufen wurde. Natürlich wurden vom FWZ und anderen sozialen Einrichtungen auch Hilfesuchende unterstützt, die sich direkt an das FWZ oder via der o.g. Hotline gemeldet hatten. So konnten Anfragen für Einkäufe, Rezeptabholungen und die Koordinierung bei Arztbesuchen ebenfalls aktiv unterstützt werden.

Nähen für Alsdorf
Eine ganz wichtige Frage und Nachfrage hatte sich mit der Einführung der »Maskenpflicht« ergeben. Das

Tragen von Mund- und Nasenbedeckungen wurde in der Öffentlichkeit bei allen möglichen Tätigkeiten zur Pflicht und diese Masken waren Mangelware.

Nicht so in Alsdorf
Eine ehrenamtliche Gruppe eifriger Näherinnen rund um die Initiatorin Nadine Lippek hatte sich zum Ziel gesetzt, die Alsdorfer mit selbstgeknähten Masken zu versorgen. Alleine über das FWZ Alsdorf wurden in den letzten Wochen einige tausend Masken aus den heimischen Näherwerkstätten Alsdorfs kostenlos an Alsdorfer verteilt.

An dieser Stelle möchte sich das FWZ nochmals ganz herzlich für die geleistete ehrenamtliche Arbeit beim Alsdorfer Tisch sowie bei den Näherinnen bedanken!



Fotos: Nadine Lippek